

Preis- und Sorten-Verzeichnis

Gustav Beyme

BAUMSCHULE

Pechau - Magdeburg

----- Seit 1840 bestehend -----

Pechau hat Post, Telegraph und öffentliche
Fernsprechstelle — Bahnstation Magdeburg



Herbst 1900

Stachelbeer - Hochstamm.



Pyramide.



Frühjahr 1901

Johannisbeer - Hochstamm.



Bemerkungen und Verkaufsbedingungen.

Bei Bestellungen bitte ich die geehrten Auftraggeber, **ihre Adressen**, sowie die **nächste Bahn- oder Poststation** und die Art der Verschickung, ob durch **Fracht-, Eilgut-** oder **Postsendung**, **genau angeben** zu wollen.

Alle Sendungen werden mit möglichster Sorgfalt ausgeführt, gehen jedoch auf Kosten und Gefahr der Empfänger. Etwaige Reklamationen sind gleich nach Empfang der Ware zu machen, wenn dieselben Berücksichtigung finden sollen.

Wenn mir bei Obstbäumen die *Auswahl der Sorten* überlassen wird, so werde ich dieselbe *in gewissenhaftester Weise* und den Wünschen des Bestellers entsprechend *treffen*. Es ist nur anzugeben, in welchem Verhältniß Sommer-, Herbst- und Winterobst vertreten sein soll. Sollten bei *Bestellung bestimmter Sorten einzelne nicht mehr vorhanden sein*, so werde ich immer annehmen, *Aehnliches oder Besseres dafür geben zu dürfen*, wenn nicht ausdrücklich Ersatz verboten ist.

Für die Verpackung wird nur der Selbstkostenpreis berechnet.

Alle Sendungen liefere ich frei Magdeburg.

Mir *unbekannte Auftraggeber* bitte ich, *Nachnahme des Betrages* zu gestatten oder *genügende Sicherheit* zu bieten. Briefe und *Geldsendungen* bitte ich zu *frankiren*. *Eingehende Geldsendungen* werden nur auf *Wunsch* bestätigt.

Tadellose und gewissenhafte Anzucht bietet Gewähr für beste Beschaffenheit der Pflanzen und Echtheit der Sorten.

Die vom „Deutschen Pomologenverein“ zum allgemeinen Anbau empfohlenen Apfel- und Birnsorten sind in grösserer Menge vorrätig.

Die Versandtzeit beginnt Anfang Oktober und dauert bis gegen Ende April. Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.

Die Herbstpflanzung ist der im Frühjahr vorzuziehen und müsste viel mehr, als bisher, Gebrauch werden. Grosse Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden, weil im Frühling häufig der Vorrat und die Auswahl der Sorten nur noch sehr beschränkt sind.

Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man sie in der Verpackung an einem kühlen, frostfreien Ort (Keller) so lange liegen, bis sie aufgetaut sind.

Zum Besuche meiner Baumschule lade ich ergebenst ein und gebe nachstehenden Fahrplan des **Post-Omnibus zwischen Magdeburg und Pechau:**

Ab Magdeburg: 7.30 — 10.30 — 2.15 — 8.30

vom Gasthof „Berliner Hof“

Johannisfahrtstr. No. 16.

Ab Pechau: 6 — 8 — 12,35 — 6,30

{
im Sommer
1. April—1. Oktober
7
}

—== Obstbäume. ==—

Auf dem Kongress der deutschen Pomologen und Obstzüchter zu Cassel im Oktober 1896 ist endgültig das Normal-Sortiment der in Deutschland besonders anbauwürdigen Obstsorten festgestellt. —

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis fettgedruckt und mit den gleichzeitig festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima, passende Baumsorten u. s. w. versehen.

Bei den übrigen, zum Teil lokalen Sorten, habe ich diese Bemerkungen nach eigenen Erfahrungen und Ermittlungen gemacht. —

Die in der Provinz Sachsen bewährtesten und beliebtesten, am meisten gepflanzten Sorten sind mit einem Stern * versehen.

Für grössere Pflanzungen sollten stets nur Sorten des Normal-Sortiments gewählt werden, um die dem deutschen Obstbau und Handel sehr schädliche übergrosse Anzahl der Sorten einzuschränken. —

Es wird jedem möglich sein, nach diesen Aufstellungen die für seine Verhältnisse passenden Sorten auszuwählen. —

Äpfel.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, kräftig,	1 Stück	M 1.50—2.00; 100 Stück	M 125—150.
Mittelstämme, ca. 1.25 m Stammhöhe,	1	„ „ 1.00—1.25; 100	„ „ 90—100.
Pyramiden	1	„ „ 1.25—2.00; 100	„ „ 100—150.
Spalierbäume mit 1 Etage	1	„ „ 1.00—1.25; 100	„ „ 100.
do. „ 2 Etagen	1	„ „ 2.00—2.50; 100	„ „ 175—200.
Schnurbäumchen (Cordons), 1- u. 2armig	1	„ „ 1.25—2.00; 100	„ „ 100—150.
Einjährige Veredlungen	1	„ „ 0.50—0.60; 100	„ „ 40—50.
„ „ v. weiss. Winter-Calville	1	„ „ 0.75; 100	„ „ 60.

Der Hundertpreis tritt bei allen Gattungen bei Entnahme von 25 Stück ein.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Alantapfel	mittelgross, Novbr.-März	für Niederungen, auch für rauhe Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	wohlschmeckende Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm und Pyramide	
Astrachaner, weisser (Russischer Eisapfel)	mittelgross, Juli-August	für rauhe Lagen	für jede Boden- art	Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm u. Zwergform	zum Massen- anbau.
*Bellefleur, gelber	mittelgross, Novbr.-April	für alle besseren Lagen	für feuchten Boden	edelste Tafelfrucht	für Hochstamm u. Zwergform	
Bismarckapfel	sehr gross, Novbr.-Febr.	für geschützte Lagen	für jeden Boden	gute Tafel-, beson- ders Wirtschafts- frucht	für Zwergform	trägt sehr früh, neuere Sorte.
*Bohnapfel, grosser, rheinischer	gross, Dezember- Sommer	gedeiht noch in den rauhesten Lagen	bevorzugt Lehmboden, sonst anspruchs- los	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, beson- ders zur Wein- bereitung u. zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum f. rauhe Lagen, blüht spät.
*Boikenapfel	gross, Jan.-Sommer	für rauhe Lagen	für leichten und schweren Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, beson- ders zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum f. rauhe Lagen, blüht spät.
*Borsdorfer, Winter (Edelborsdorfer)	mittelgross, Nov.-Febr.	auch für rauhes Klima	nur für frischen, kräftigen Lehm- boden	Tafelfrucht ersten Ranges, auch vor- züglich zur Wein- bereitung	nur für Hoch- stamm	sehr spät, aber dann reich und dauernd tra- gend.
Calville, Aderslebener	gross, Dezbr.-April	—	—	Tafelfrucht .	für alle Formen	neuere Sorte.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Calville, rother Herbst	gross, Okt.-Dezbr.	für gute Lage und feuchten Standort	für kräftigen, tiefgründigen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für Hochstamm u. Pyramide	in trockenen La- gen nur mässig fruchtbar.
Calville, St. Sauveur	gross, Dezbr.-Jan.	für gute, geschützte Lage	für besseren Boden	Tafelfrucht	besonders für Zwergformen	
Calville, weisser Winter (Calville blanche)	gross, Nov.-Febr.	nur für ge- schützte warme Lagen u. Stand- orte	nur für guten kräftigen, warmen Boden	Tafelfrucht I. Rang., feinster Apfel für Fruchthandlungen	für Pyramide, Spalier und Schnurbaum	
*Cardinal, geflammt, weisser	gross, Oktob.-Jan.	für rauhe Lage, auch für weniger guten Standort	auch für trock- nen, geringen Boden	Tafel- und Markt- frucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm u. Pyramide	zum Massen- anbau, Baum breitkronig.
*Charlamowsky	gross, Aug.-Sept.	für rauhe und warme Lage	für schweren u. leichten Boden	vorzügliche Markt- frucht	für alle Formen, namentl. Pyra- mide u. Schnur- baum	in der Blüte un- empfindlich.
Cludius Herbst- apfel	gross, Okt.-Nov.	für fast jede Lage	für etwas feuch- ten Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm u. Pyramide	
*Danziger Kant- apfel	gross, Okt.-Dezbr.	für jede Lage	für jeden Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen	Krone breit- kugelförmig, blüht spät.
Edelapfel, gelber (Golden noble)	gross, Okt.-Dezbr.	auch für weniger gute Lagen	nicht anspruchs- voll	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm u. Pyramide	Strassenbaum für mildere u. gewöhnliche Lagen.
*Eiserapfel, rother	gross, Winter- Sommer	für rauhe Lagen	für jede Boden- art, namentlich schweren Boden	vorzügl. Wirtschafts- frucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum f. rauhe Lagen, breitkronig, blüht spät.
*Fürstenapfel, grüner	gross, März-Juli	für rauhe Lagen	für jede Boden- art	ausgezeichnete Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	Strassenbaum f. rauhe Lagen.
Grahams Königin Jubiläumsapfel	gross, Okt.-März	für geschützte Lagen	ohne besondere Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	besonders für Zwergformen	neunere Sorte
*Gelber Richard	gross, Nov.-Dezbr.	in rauhen Lagen sehr gut	fast ohne An- sprüche	Tafelfrucht u. vor- zügliche Markt- frucht	für alle Formen	
*Gravensteiner	gross, Oktob.-Jan.	für Nordlagen, jedoch vor Wind geschützt, be- sonders für Küstenklima	für guten, feuch- ten Boden	feinste Tafel- und Marktfrucht	für Hochstamm u. Halbstamm	nur in passender Lage, reich tragend, breit- kronig.
*Halberstädter Jung- fernapfel	gross, Nov.-März	für jede Lage	für besseren Boden	sehr gute Markt- u. Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm	sehr gute Lokal- sorte.
Halder-Apfel	mittelgr.-gr., Januar-Mai	für geschützte Lagen	ohne besondere Ansprüche	vorzügliche Wirt- schafts- und auch Tafelfrucht	für alle Formen	s. reich tragend
Hawthornden (Hagedorn-Apfel)	gross, Okt.-Nov.	für jede Lage	für jede Boden- art	sehr gute Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	sehr früh und reich tragend
Himbeerapfel von Holowaus	mittelgross, Novbr.-Febr.	—	—	Tafelfrucht	für alle Formen	neunere Sorte
*Kaiser Alexander	sehr gross, Okt.-Dezbr.	für rauhe Lage, vor Winden ge- schützt	für jeden Boden	vorzügliche Markt- und Schauf Frucht, auch Tafelfrucht	für alle Formen, namentl. auch f. Schnurbaum	
Klarapfel, weisser (Durchsichtiger Sommerapfel)	mittelgross, Juli	für jede Lage	ohne besondere Ansprüche an den Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	vorzgl. Sommer- apfel, dankbar u. früh tragend
*Königlicher Kurzstiel	mittelgross, Dezbr.-März	für bessere Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, auch zum Dörren gut	für alle Formen, namentl. auch für Pyramide	Strassenbaum f. mildere u. ge- wöhl. Lage, blüht sehr spät.
Langtons Sondergleichen	gross, Oktbr.-Jan.	für alle Lagen	auch für trock- nen Boden gut	gute Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Parmaine, Sommer	mittelgross, Sept.-Oktob.	auch in schlechter Lage gut fortkommend	für jeden Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen	die Frucht trägt den Transport schlecht.
*Parmaine, Winter Gold-	gross, Novbr.-Febr.	für jede Lage	für jeden Boden	Tafel-u. Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zur Weinbereitung u. zum Dörren	für alle Formen, namentl. auch für Pyramide	Strassenbaum f. mildere u. gewöhnl. Lage, i. d. Blüte nicht empfindlich.
*Pepping Deutscher Gold-	mittelgross, Dezb. - Früh-jahr	für mässig feuchten Standort	für kräftigen guten, feuchten Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen, besonders für Pyramiden	nicht für trockenen Boden passend.
*Pepping, London (Grüne Calville)	gross, Januar-April	für jede Lage	auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen	
Pepping, Parkers	mittelgross, Dezbr.-April	für rauhe, hohe Lagen	für kräftigen, feuchten Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
*Pepping Ribston (engl. Granat Reinette)	gross, Dezbr.-April	auch für rauhe Lagen	für mässig feuchten, guten Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht, auch zum Dörren	für alle Formen	
Pfirsichroter Sommerapfel	mittelgross, Aug.-Septbr.	für alle Lagen	für jeden Boden	Tafelfrucht und namentlich wertvolle Frühmarktfucht	für alle Formen	besonders für Gärten, bildet schlechte, überhängende Kronen.
*Prinzenapfel	gross, Sept.-Januar	für rauhe Lage, besonders für Norddeutschland	für jeden Boden	Tafel- und vorzügl. Marktfucht	für Hochstamm u. Zwergform	zum Massenanbau in Norddeutschland.
*Purpurroter Cousinot	mittelgross, Dez.-Sommer	für rauhe Lagen	durchaus anspruchslos, für schlecht. Boden	Tafel-u. Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren	für Hochstamm	Strassenbaum für rauhe Lagen.
*Reinette, Ananas	mittelgross, Novbr.-März	für warme, feuchte Lage	für kräftigen, mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang, zur Weinbereitung vorzüglich	für alle Formen	mehr für Mittel- u. Süddeutschland passend.
*Reinette, Baumanns	gross, Dezbr.-Mai	für jede Lage	für jeden Boden, auch für leichten Sandboden passend	Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren und zur Weinbereitung	für alle Formen	zum Massenanbau, Strassenbaum f. mildere u. gewöhnliche Lagen.
Reinette, Burghardts	gross, Okt.-Januar	für etwas feuchten Standort	wächst in schwerem und leichtem Boden gut	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	für alle Formen	
*Reinette, Champagner	mittelgross, Januar - Juli	für rauhe Lagen	für jeden Boden, schwerer tiefgründiger Boden bevorzugt	vorzügliche Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung	für Hochstamm	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
Reinette, Cox's Orangen	gross, Novbr.-März	für etwas geschützte Lage	für guten, kräftigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Zwergform., namentl. Pyramiden, gut geeignet	
Reinette, engl. Spital	gross, Novbr.-April	für etwas geschützte Lage	für guten, kräftigen Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm u. Zwergform	
Reinette, Friedrich der Grosse	mittelgr.-gr. Dezbr.-April	—	—	vorzügliche Tafelfrucht	für alle Formen	Neuheit.
*Reinette, Gaesdonker	mittelgross, Dezbr.-Mai	auch für rauhe Lagen	bevorzugt feuchten Boden	Tafel- und Wirtschaftsfrucht, vorzüglich zur Weinbereitung	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für mildere u. gewöhnl. Lagen.
*Reinette, Gold-von Blenheim	gross, Novbr.-März	für etwas geschützten Stand	für guten nährhaften Boden	Tafel-u. Wirtschaftsfrucht I. Ranges, auch zum Dörren	für alle Formen	breitkron., Baum etwas empfindl. gegen Frost.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Reinette, graue, französische	gross, Dez.-Sommer	für jede Lage	für mässig feuchten, mög- lichst warmen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm u. Zwergform	Strassenbaum für mildere u. ge- wöhl. Lagen.
*Reinette, graue Herbst-	gross, Okt.-Novbr.	ohne Ansprüche	für feuchten, tiefgründigen Boden	Tafel-, Markt- und Wirtschaftsfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
*Reinette, grosse Kasseler	gross, Febr.-Aug.	für jede Lage	für jede Bodenart	Tafel-u. Wirtschafts- frucht I. Ranges, zur Weinbereitung und zum Dörren	für jede Form, namentl. auch für Pyramide	z. Massenanbau, Strassenbaum f. gewöhnl. Lagen, blüht spät.
*Reinette, Harberts	gross, Dezbr.-April	für gewöhnliche Lagen	für jede Boden- art, wenn mässig feucht	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht zum Dörren	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für mildere und ge- wöhl. Lagen, bildet schöne Kronen.
*Reinette, Karmeliter	mittelgross, Novbr.-April	für rauhe, hohe Gebirgslagen noch geeignet	für jeden Boden	Tafelfrucht I. Ranges	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für gewöhnliche Lagen.
*Reinette, Landsberger	gross, Nov.-Febr.	für jede Lage	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, na- mentlich auch zum Dörren	für alle Formen	Strassenbaum für rauhe Lagen, bildet schöne Kronen.
*Reinette, Muscat	mittelgross, Dezbr.-März	für alle Lagen	etwas feuchter Boden sehr zu- sagend	Tafel-u. Wirtschafts- frucht I. Ranges, zur Weinbereitung	für alle Formen, namentl. auch für Pyramide	
*Reinette, Orleans	gross, Dezbr.-April	für etwas milde und geschützte Lagen	für tiefgründigen, nährstoffreichen Boden	Tafelfrucht I. Rang., und vorzügliche Marktfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
*Reinette, Pariser Rambour (Canada-Reinette)	gross, Dezbr.-Mai	nicht für rauhe Lagen	für kräftigen, etwas feuchten Boden	Tafel-u. Wirtschafts- frucht I. Ranges	für alle Formen	sehr breitkronig blüht spät.
Rosenapfel, virginischer	gross, August	auch für rauhe Gebirgslagen	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Schöner von Boskoop	gross, Novbr.-Mai	auch für rauhes Klima	auch für trocknen, weniger guten Boden	Tafel-u. Wirtschafts- frucht I. Ranges, auch zum Dörren	für alle Formen	
*Stettiner, gelber, Winter-	gross, Dezbr.-Mai	für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend	für jeden Boden	wertvolle Wirt- schaftsfrucht, na- mentlich zum Dörren	für Hochstamm	Baum breit- kronig.
Stettiner, roter (Rostocker)	gross, Dez.-Sommer	für alle Lagen	für jeden Boden	wertvolle Wirt- schaftsfrucht und guter Marktapfel, zum Dörren	für Hochstamm	bildet br. Kro- nen mit herab- hängenden Zweigen.
Taffetapfel, weisser, Winter- (Wachsapfel)	mittelgross, Dezbr.-April	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, auch zur Weinbereitung u. besonders zum Dörren	für Hochstamm	breitkronig und hängend.
Taubenapfel, Nathusius	gross, Dezbr.-April	—	—	sehr schöne Tafel- frucht	für alle Formen	neuere Sorte.
*Taubenapfel, roter Winter- (Pigeon rouge)	mittelgross, Febr.-April	für geschützte, warme Lagen	für feuchten, warmen Boden	vorzügliche Tafel- und Marktfrucht	für Hochstamm u. Zwergform	
Weinapfel, roter, Trierscher	mittelgross, Winter- Sommer	in den rauhesten Lagen noch gut gedeihend	für jeden Boden	sehr gute Wirt- schaftsfrucht, vor- züglich zur Wein- bereitung	für Hochstamm	Strassenbaum f. die rauhesten Lagen.

Birnen.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, kräftig	1 Stück	ℳ 1.50—2.00; 100 Stück	ℳ 125—150.
Mittelstämme, ca. 1.25 m Stammhöhe	1 „ „	1.00—1.25; 100 „ „	90—100.
Pyramiden	1 „ „	1.25—2.00; 100 „ „	100—150.
Spalierbäume mit 1 Etage	1 „ „	1.00—1.25; 100 „ „	100.
do. „ 2 Etagen	1 „ „	2.00—2.50; 100 „ „	175—200.
Schnurbäumchen (Cordons), 1- und 2armig	1 „ „	1.25—2.00; 100 „ „	100—150.
Einjährige Veredlungen	1 „ „	0.50—0.60; 100 „ „	40—50.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Andenken an den Kongress	sehr gross, Aug.—Sept.	für etwas ge- schützten Stand- ort, sonst nicht anspruchsvoll	auf schwerem u. leichten Boden gleich gut ge- deihend.	Tafelfrucht u. vor- zügl. Schaufrucht für den Markt	namentlich für Zwergformen, besonders Spalier	
*Baronsbirne	gross, Jan.—April	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	Strassenbaum für gewöhnl. Lagen.
*Bergamotte, Esperens	mittelgross, Januar—Mai	für warme Lagen	für guten, feuchten Boden	Tafelfrucht, nament- lich auch vorzügl. zum Einmachen	für Hochstamm in warmer Lage besonders für Pyramide und Spalier	sehr spät zu pflücken.
*Bergamotte, rote (Herbstbergamotte)	mittelgross, Sept.—Okt.	auch für rauhe Lagen und windige Plätze	auch in Sand- boden gut wachsend	sehr gute Wirt- schaftsfrucht, auch für die Tafel und zur Weinbereitung	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für rauhe und ge- wöhnl. Lagen.
*Boses Flaschen- birne (Calebasse)	gross, Okt.—Nov.	auch für rauhes Klima und Gebirgslage	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang., und gute Markt- frucht	für alle Formen	
Butterbirne, Amanlis	gross, Sept.—Okt.	für fast jede Lage	auch für trockenen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Butterbirne, Blumenbachs	gross, Okt.—Nov.	anspruchlos	besonders in feuchtem, lehm- haltigen Boden gutgedeihend	Tafelfrucht I. Rang., ausgezeichnete Marktfrucht	für alle Formen	
Butterbirne, Clairgeaus	gross, Okt.—Nov.	für geschützten Standort	für guten, feuchten Boden,	Tafelfrucht und geschätzte Markt- frucht	für Hochstamm und nament- lich für alle Zwergformen	
*Butterbirne Colomas	gross, Oktober	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht	Hochstamm und namentlich für Pyramide	zum Massenan- bau, Strassen- baum f. mildere und gewöhn- liche Lagen.
*Butterbirne Diels	gross, Nov.—Jan.	auch für rauhe Lage	für etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang., in guten Lagen	für alle Formen	zum Massen- Anbau.
Butterbirne, Gellerts	gross, Sept.—Okt.	für geschützten Standort	für guten, tief- gründigen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für alle Formen	
Butterbirne, Ghélins	mittelgross, November	für fast jede Lage	auch für weniger guten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
*Butterbirne, graue, Herbst- (Beurré gris)	gross, Sept.—Okt.	für warme, geschützte Lage	verlangt tief- gründigen, warmen, sehr nährhaften Boden	vorzügliche Tafel- frucht	für alle Formen, namentlich aber für Pyra- mide und Spalier	in kalter Lage werden die Früchte rissig und unbrauch- bar; der Baum wird leicht krank.
*Butterbirne, Grumkower	gross, Okt.—Nov.	auch für rauhe Gebirgslagen	für feuchten kräftigen Boden	Tafelfrucht I. Rang., auch Marktfrucht	für Hochstamm und Pyramide	zum Massen- Anbau.
*Butterbirne, Hardenponts	gross, Nov.—Febr.	nur für warme geschützte Lage	für nahrhaften, schwer, warmen Boden, nicht für Sandboden ge- eignet	Tafelfrucht I. Rang., hervorragende Marktfrucht	für alle Formen	für den Norden nicht geeignet.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
Butterbirne, holzfarbige	gross, Okt.—Nov.	für geschützten Standort	verlangt milden, warmen Boden	Tafelfrucht I. Rang., Markt- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen, namentl. auch f. Schnurbaum	Frucht v. kurzer Dauer.
Butterbirne Lederbogens	mittelgross Ende August Anf. Sept.	auch für windige Lagen	für jeden Boden	Tafel- und Markt- frucht	f. alle Formen, besonders für Hochstämme	vorzügl. Strassen- baum, aufrecht wachsend (Lokalsorte)
*Butterbirne, Liegels Winter-	mittelgross- gross Nov.—Jan.	auch für rauhe, windige Lage	etwas feuchter, warmer Boden zusagend	Tafelfrucht, nament- lich aber Markt- frucht	für alle Formen	Strassenbaum für mildere und ge- wönl. Lagen.
*Butterbirne, Napoleons	gross, Okt.—Nov.	auch für rauhes Klima bei ge- schützten Standort	in tiefgründigem Boden am besten gedeihend	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht sehr gut	für alle Formen namentl. auch Pyramiden	
*Butterbirne, weisse Herbst-, (Burré blanc)	gross, Okt.—Nov.	für geschützte, warme Lage	für frischen, warmen nähr- stoffreichen Boden	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht sehr geschätzt, vor- züglich zum Ein- machen.	für alle Formen	
Capiaumont	mittelgross Oktober	für geschützte Lage	in sandigem, feuchtem Boden noch gut gedei- hend	Tafel- und Markt- frucht	für alle Formen	
*Christbirne Williams	gross, September	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang., als Marktfrucht vorzüglich	für alle Formen gleich gut	zum Massen- Anbau.
Clapps Liebling	gross, September	für geschützten Standort	für guten tief- gründigen Boden	Tafel- und Markt- frucht	für alle Formen namentl. aber für Zwerg- formen	
Dechantsbirne, rote	mittelgross, Oktober	für geschützte Lage	für etwas feucht, tiefgründigen Boden	Tafel- u. Wirtschafts- frucht, auch für den Markt	für alle Formen	Strassenbaum f. rauhe und ge- wöhnliche Lagen.
Dechantsbirne, Vereins-	sehr gross, Okt.—Nov.	etwas warme, feuchte Lage zu- sagend	für guten, kräf- tigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
Dechantsbirne, Winter-	gross, Nov.—April	für gute, warme Lage	für kräftigen, besten Garten- boden	Tafelfrucht nur in ganz warmer Lage sonst nur Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	
Esperens, Herrenbirne	gross, Sept.—Okt.	für geschützten Standort	auch für trocke- nen Boden	Tafelfrucht I. Rang. und Marktfrucht	für alle Formen	
Esperine	mittelgross Okt.—Nov.	ohne Ansprüche	für mässig feuchten, kräfti- gen Boden	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
*Forellenbirne	mittelgross Nov.—Jan.	für geschützte Lage	für guten, kräf- tigen, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang., geschätzte Markt- frucht	für alle Formen	Strassenbaum für mildere u. ge- wönl. Lagen, z. Massen-Anbau.
Forellenbirne Winter-	gross, Jan.—April	auch f. rauhere Lagen	ohne besondere Ansprüche	vorzügliche Tafel- und Wirtschafts- frucht	für alle Formen	
*Grosser Katzen- kopf	gross, Dez.—Sommer	ohne jeden An- spruch	ohne jeden An- spruch	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbe- reitung	für Hochstamm	Strassenbaum f. mildere und ge- wönl. Lagen.
*Grüne Magdalene (Frühe Weinbirne)	mittelgross, Juli—August	ohne Ansprüche	mehr für trocknen, aber nährhaften Boden	s. geschätzte Markt- frucht, besonders für grosse Städte	für Hochstamm Pyramide und Spalier	zum Massen- Anbau.
Grüne Tafelbirne	gross, Aug.—Sept.	anspruchslos	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm und Pyramide	z. Massen-Anbau, Strassenbaum f. mildere und ge- wönl. Lage.
*Gute Graue	gross, Sept.—Okt.	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafelfrucht, vorzüg- liche Marktfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum für rauhe und ge- wönl. Lagen, z. Massen-Anbau.

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Gute Louise von Avranches	gross, Sept.-Nov.	ohne Ansprüche	für guten, kräf- tigen Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, vorzügliche Marktfrucht	für jede Form gleich gut	Strassenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau.
Hannoversche Jacobsbirne	mittelgross, August	anspruchslos	etwas feuchter Boden sehr zu- sagend	gute Wirtschafts- und namentlich Frühmarktfrucht	namentlich für Hochstamm	
*Herzogin von Angoulême	gross, Oktb.-Dezbr.	für geschützten Standort und warme Lage	für guten warmen, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, aber nur bei guter Lage	für alle Formen	
Hofratsbirne	gross, Oktbr.-Nov.	für geschützte Lage	ohne Ansprüche	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet schöne Bäume.
*Josephine von Mecheln	mittelgross, Dezbr.-März	auch für raue Lage bei ge- schütztem Stande	für mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für Hochstamm, Spalier und be- sonders Pyra- mide	
Kampervenus	gross, Okt.-Januar	für raue Lage sehr geeignet	anspruchslos	als Kochbirne ganz besonders wert- voll	für Hochstamm	Strassenbaum f. gewöhnliche Lagen.
*Köstliche von Charnen	gross, Oktbr.-Nov.	für gewöhnliche Lage, auch für kaltes Klima	für guten, nahr- haften, etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
Kuhfuss	gross, Sept.-Oktbr.	anspruchslos	in Lehm Boden besonders gut wachsend	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht, gut zum Dörren u. zur Weinbereitung	für Hochstamm	bildet grosse Bäume wie Eichen.
Madame Treyve	gross, September	für warme Lage und geschützten Standort	für warmen, mässig feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	namentlich für Zwergformen	nur in Gärten anzupflanzen.
Marie Louise	gross, Oktb.-Dezbr.	für geschützten Standort, jedoch auch für raue Lage	für tiefgründigen guten, feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet sparrige Kronen, schwachwüchs.
Mundnetzbirne runde	mittelgross August	auch für raue Lage	für trocknen Sandboden noch sehr gut	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für alle Formen	Strassenbaum f. raue Lage.
*Muscateller	klein bis mittelgross, August	anspruchslos	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, na- mentl. Frühmarkt- frucht	für Hochstamm	vorzüglicher Strassenbaum, hochwachsend.
*Neue Poiteau	gross, Oktbr.-Nov.	ohne Ansprüche	für etwas feuchten Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	bildet grosse Bäume mit schöner Krone. Strassenbaum für geschützte Lage.
Olivier de Serres	mittelgross, Dezbr.-März	nur für warme Lagen	für warmen, kräftigen Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen, namentl. aber Pyramide und Spalier	
Pastorenbirne	gross, Nov.-Frühj.	ohne Ansprüche	liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht, na- mentlich für den Markt	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
Philipp Goes (Baronin v. Mello)	mittelgross, Oktb.-Dezbr.	auch für Gebirgslagen passend	für guten, tief- gründigen Boden	Tafelfrucht I. Ran- ges, gute Markt- frucht	für alle Formen	
Punktierter Sommerdorn	mittelgross, Sept.-Oktbr.	auch für raues Klima	anspruchslos	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	Strassenbaum f. mildere u. ge- wöhl. Lagen.
Queenbirne	mittelgross, Nov.-April	ohne besondere Ansprüche	für jeden Boden	vorzügliche Wirt- schaftsfrucht	für Hochstamm	

	Grösse und Reifezeit.	Klima, Lage, Standort.	Boden.	Verwertung.	Baumform.	Bemerkungen.
*Regentin	gross, Dez.—März	für warme Lage und geschützten Stand	für etwas feuchten, guten, nährhaften Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
*Römische Schmalzbirne	gross, Aug.—Sept.	auch für rauhes Gebirgsklima passend	in etwas feuch- tem Boden am besten gedeihend	Tafelfrucht, namentlich für den Markt	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
Stuttgarter Gaishirtel	klein, August	ohne Ansprüche	ohne Ansprüche	Tafel- und Wirt- schaftsfrucht; zum Einmachen	für Hochstamm, Pyramide und Spalier	
*Winter-Nelis	mittelgross, Dez.—Febr.	für gewöhnliche Lage	anspruchslos, gedeiht auch in sandigem Boden	Tafelfrucht I. Rang.	für alle Formen	
Zephirin Grégoire	mittelgross, Okt.—Dez.	für etwas geschützten warmen Standort	für feuchten, nährstoffreichen Boden	Tafelfrucht u. gute Marktfrucht	für Pyramide u. Spalier	
*Zuckerhut	mittelgross, August	für geschützte Lage	für besseren, warmen Boden	Tafel- und Markt frucht	für Hochstamm	Lokalsorte.

Süsskirschen und edle Sauerkirschen.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, kräftig.	1 Stück	„ 1.50—2.00; 100 Stück	„ 100—125;
Pyramiden	1 „	„ 1.00—2.00; 100 „	„ 100—120;
Spalierbäume mit 1 Etage	1 „	„ 1.00; 100 „	„ 90;
„ mit 2 Etagen	1 „	„ 1.75—2.00; 100 „	„ 150—175;

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Süsskirschen.					
Bettenburger Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Mittebis End.Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot	sehr gross	für die Tafel vorzüglich	
*Büttners späte, rote Knorpelkirsche (bunte Knorpelkirsche)	Anfang—Mitte Juli (5. Woche)	rund-herzförmig, braunrotpunktiert und gefleckt	gross bis sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versand geeignet.
Doennissens gelbe Knorpel- kirsche (gelbe Knorpelkirsche)	Anfang—Mitte Juli (5. Woche)	stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hochgelb	mittelgross	für den Privat- haushalt	
Eltonkirsche (bunte Herzkirsche)	Ende Juli (4. Woche)	länglich herzförmig, rotbunt, oft völlig rot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
*Flamentiner [fälschlich Türkinke] (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot	gross	für Tafel und Haushalt	
Fromms Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Ende Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, dunkelschwarzrot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versand geeignet.
*Frühe Bigarreau (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	spitz-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot	gross	für Tafel und Haushalt	vorzügliche Lokal- sorte.
*Früheste, schwarze Werdersehe (schwarze Herzkirsche)	Anfang Juni (1. Woche)	stumpf-herzförmig dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Markt	sehr gute Früh- kirsche.
Früheste der Mark (schwarze Herzkirsche)	Ende Mai (1. Woche)	herzförmig, schwarzrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
*Grosse Prinzessin-Kirsche (bunte Knorpelkirsche) [Lauermanns Kirsche, Bigarreau Napoleon]	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	herzförmig, gelb mit rot	sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Grosse, schwarze Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Anfang bis Mitte Juli (5. Woche)	stumpf-herzförmig dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Hedelfinger Riesenkirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	rundlich, oval, schwarz- rot	sehr gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Koburger Mai-Herzkirsche (schwarze Herzkirsche)	Ende Mai, Anfang Juni (1. Woche)	stumpf-herzförmig, oben und unten ab- geplattet, schwarzrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Lucienkirsche (bunte Herzkirsche)	Ende Juni (4. Woche)	stumpf-herzförm., mehr breit als hoch, rotbunt	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Schreckens Kirsche (schwarze Knorpelkirsche,	Mitte b. End. Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, schwarzbraun	gross bis sehr gross	für Tafel und Haushalt	
Späte Bigarreau bunte Knorpelkirsche	Ende Juni (3. Woche)	stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hellrot	gross	für Tafel und Haushalt	sehr gute Lokalsorte, z. Versandt geeign.
Walpurgiskirsche (schwarze Knorpelkirsche)	Anfang Juli (5. Woche)	rund-herzförm., dunkel- braunrot, fast schwarz	gross	für Tafel und Haushalt	
*Winklers weisse Herzkirsche (bunte Herzkirsche)	Mitte Juni (2. Woche)	spitz-herzförmig, gelb, Sonnenseite rot ge- tuscht	gross	für Tafel und Haushalt	
*Grosse schwarze Am- pfurth Kirsche	Anf. bis Mitte Juli (5. Woche)	herzförmig, schwarz	sehr gross	für Tafel und Haushalt	sehr geschätzte, ren- table Sorte; vorzüg- licher hochwachsend- der Strassenbaum.
Sauerkirschen.					
*Grosse, lange Lotkirsche [Schattenmorelle] (Weichsel)	August bis Sep- tember (6.—7. Woche)	rundlich-herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau für den Versandt geeign., die beste Sorte zum Einmachen.
*Leopoldskirsche	Ende August bis September	länglich herzförmig, fast schwarz	sehr gross	für Tafel und Haushalt	Lokalsorte, der grossen Lotkirsche in Frucht u. Reifezeit sehr ähnl., jedoch aufrechter und kräftiger wachsend.
*Grosser Gobet [grosse, kurzstielige Glas- kirsche] (Amarelle)	Ende Juni (4. Woche)	rund, platt gedrückt, kurzstielig, leuchtend rot	gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
*Königin Hortensia (Glaskirsche)	Ende Juni bis Anf. Juli (4.—5. Woche)	länglich rund, hellrot	gross bis sehr gross	Tafelfrucht I. Ranges	besonders für den Privathaushalt.
Königliche Amarelle (Amarelle)	Mitte Juni (2.—3. Woche)	fast kugelförmig, glän- zend hellrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	
*Natte, doppelte (Weichsel)	Mitte bis End. Juni (3. Woche)	fast rund, dunkel, braunrot	gross	für Tafel und Haushalt	
*Ostheimer Weichsel (Weichsel)	Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche)	glatt, rund, dunkelrot	ziemlich gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
Rote Maikirsche (Süssweichsel)	Mitte Juni (2. Woche)	rundlich, oben und unten platt, schwarzrot	mittelgross bis gross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Spanische Glaskirsche (Glaskirsche)	Mitte Juni (2.—3. Woche)	rundlich, mehr breit als hoch, glänzd. braunrot	mittelgross	für Tafel und Haushalt	zum Massenanbau.
Süssweichsel von Olivet (Süssweichsel)	Ende Juni bis Anf. Juli (4. Woche)	kugelig, glänzend dunkelbraunrot	gross	für Tafel und Haushalt	

Gewöhnliche, volltragende Sauerkirsche.

Um das Vorkommen von nicht tragbaren (sogen. wilden) Stämmen vollständig zu vermeiden, gebe ich jetzt nur noch mit bester tragbarer Sorte veredelte Bäume ab, kann also für das gute Tragen jedes Sauerkirschbaumes garantieren. Hochstämme, stark, 1 Stück \mathcal{M} 1.00; 100 Stück \mathcal{M} 80—90.

Pflaumen.

Hochstämme, ca. 1.75—2 m Stammhöhe, kräftig, . . .	1 Stück	1.50—2.00; 100 Stck.	100—125.
Pyramiden	1 „ „	1.00—2.00; 100 „ „	125.
Spalierbäume mit 1 Etage	1 „ „	1.00—1.25; 100 „ „	100.
do. mit 2 Etagen	1 „ „	2.00—2.25; 100 „ „	200.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Althaus Reineclaude	erste Hälfte September	plattrund, braunrot	mittelgross	Tafel- und Wirtschaftsf Frucht	
*Anna Späth	Ende September bis Anf. Oktober	rundlich-oval, rötlich-blau	gross	für alle Zwecke	zum Massenanbau, f. d. Versandt geeignet, in Seeklima u. rauher Lage nicht immer reifend.
Aprikosenpflaume, grosse	Ende August	rundlich, blaurot	gross	Tafel- und Wirtschaftsf Frucht	
Biondecks Frühzwetsche	Anfang bis Mitte August	oval, hellrot	mittelgross	für alle Zwecke	
Boddaerts Reineclaude	Mitte bis Ende August	länglich-kugelig, gelb mit weisslich. Punkten	gross		
Bunter Perdrigon	Ende August	rundlich, braunviolett	gross	Tafel- und Marktf Frucht	
Esslinger Frühzwetsche	zweite Hälfte August	länglich-oval, spitz zulaufend, dunkelbraunrot	mittelgross		
*Frankfurter Frühzwetsche	Mitte bis Ende September	breit-oval, dunkelblau	gross	für Tafel u. Markt	zum Massenanbau, jedoch nur in guten Lagen.
Frühe Fruchtbare	Anfang August	rundlich, schwarzblau	mittelgross		z. Massenanbau, die früheste aller Sorten
*Frühe Reineclaude	Mitte August	fast rund, gelblichgrün	mittelgross	für alle Zwecke	zum Massenanbau und für den Versandt geeignet.
*Fürsts Frühzwetsche	Anfang Septbr.	oval, schwarzblau	mittelgross	für Tafel u. Markt	eine der besten Frühpflaumen.
Gelbe Herrenpflaume	Mitte August	rundlich, goldgelb	gross		
*Gelbe Mirabelle	gegen Ende August	rund, gelb	klein	vorzüglich zum Einmachen	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
*Grosse Reineclaude	Anfang Septbr.	rund, gelblich-grün	mittelgross	Tafel- und Marktf Frucht, zum Einmachen vorzügl.	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
Grosse Zuckerzwetsche	Mitte bis Ende August	oval, schwarzblau	gross	für alle Zwecke, vorzüglich z. Kochen	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.
Italienische Zwetsche	Mitte bis Ende September	oval, schwarzblau	gross	für alle Zwecke	vorzüglich zum Versandt.
*Jefferson	Anfang Septbr.	oval, grünlich-gelb	sehr gross	vorzügliche Tafel- und Marktf Frucht	zum Massenanbau.
Katharinenpflaume, blaue	Mitte Septbr.	oval, blau	gross	für Tafel u. Markt	
Kirkes Pflaume	erste Hälfte September	rundlich-oval, dunkelviolett	gross	Tafel- und Marktf Frucht	zum Massenanbau.
*Königin Victoria	Mitte bis Ende August	eirund, rot	sehr gross	Tafel- und Marktf Frucht I. Ranges	zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Verwertung.	Besondere Bemerkungen.
Königspflaume von Tours	Mitte bis Ende August	eirund, bläulich-rot	gross	für alle Zwecke	zum Massenanbau
Ontario	zweite Hälfte August	eiförmig, goldgelb	sehr gross		
Reineclaudé von Oullins	Mitte bis Ende August	rundlich-oval, gelb mit roten Flecken	gross		
Violette Diaprée	Ende August	eirund, schwarzblau	mittelgross	für alle Zwecke	
Violette Jerusalem-pflaume	Anfang bis Mitte September	oval, violett	gross	für Tafel und Haushalt	
Wangenheims Frühzwetsche	Ende August bis Anf. Septemb.	rundlich-oval, schwarzblau	mittelgross zum Massenanbau		
*Washington	erste Hälfte September	oval, gelblich	sehr gross	für den Privathaushalt	

Blaue Haus- oder Muspflaume (Hauszwetsche)

für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versandt geeignet.

Hochstämme, veredelte 1 Stück \mathcal{M} 1.25—1.50; 100 Stück \mathcal{M} 100—125.
do. aus Ausläufern gezogene . 1 „ „ 1.00—1.25; 100 „ „ 90—100.

Pfirsiche.

Hochstämme 1 Stück \mathcal{M} 2.00—3.00.
Pyramiden 1 „ „ 1.25—2.00; 100 Stück. \mathcal{M} 100—150.
Spalierbäume, formierte 1 „ „ 1.25—2.00; 100 „ „ 100—150.

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Amsden	Ende Juli	kugelförmig, Stielseite abgestumpft, gelb mit roten Tupfen, Sonnenseite rot	gross	die früheste der Pfirsiche.
*Briggs Maipfirsich	Ende Juli bis Anfang August	flachkugelig, fast ganz mit schönem Rot überzogen, Grundfarbe gelblich-grün	mittelgross	
Ehrharts Nektarine	Anfang September	kugelförmig, rosenrot, Sonnenseite purpurrot	mittelgross	
Falcon	Ende September	mehr hoch als breit, seitlich platt gedrückt, Grund grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot	gross	sehr starkwüchsig.
*Frühe Alexander	Ende Juli bis Anfang August	rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelblutrot verwaschen	gross	an Güte und Geschmack der Amsden gleich.
Frühe Beatrix	Ende Juli bis Anfang August	ziemlich rund, grünlich-gelb, Sonnenseite rosenrot	klein	wegen ihrer frühen Reife zum Anbau empfehlenswert.
Frühe Purpurpfirsich	Ende August	rundlich, mehr hoch als breit, gelblich, Sonnenseite purpurrot	gross—sehr gross	
Frühe Silberpfirsich	Mitte bis Ende August	flach abgerundet, weisslich-gelb mit silberweissem Flaum, dunkelrosa getuscht	mittelgross	
Galand-Pfirsich	erste Hälfte September	kugelig, gelb, mit dunkel-purpurner Sonnenseite	gross	

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Grosse Mignon	Anfang September	fast rund, mehr breit als hoch, unregelmässig, platt gedrückt, grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot	sehr gross	
*Hales Frühe	Mitte bis Ende August	weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet	gross	
Königin der Obstgärten	Mitte bis Ende September	ziemlich rund, weisslich-gelb, bei voller Reife purpurrot	sehr gross	
Leopold I	Mitte bis Ende September	rundlich, gelblich-grün, Sonnenseite schwach gerötet	gross	
Noblesse	Anfang bis Mitte September	mehr breit als hoch, Grundfarbe gelb, rot punktiert, Sonnenseite leuchtend rot	gross bis sehr gross	
*Rote Magdalene	Ende August bis Anfang September	rund, gelb, Sonnenseite purpurrot	gross	
Schöne von Doué	Ende August bis Anfang September	kugelig, plattgedrückt, gelblich-grün, Sonnenseite lebhaft dunkelrot	sehr gross	
Schöne von Vitry	Ende August bis Anfang September	fast rund, etwas flach, gelb, Sonnenseite hellrot	mittelgross	
Venusbrust	Ende September bis Anfang Oktober	kugelförmig, mehr hoch als breit und zugespitzt, gelblich, Sonnenseite rötlich	sehr gross	weil spät reifend, nur in allerbesten Lage anzupflanzen
Waaterloo	Ende Juli	rund, weissgelb, Sonnenseite braunrot verwaschen	mittelgross	
Weisse Magdalene	zweite Hälfte August	rund, mehr breit als hoch, grünlich-gelb, Sonnenseite rot punktiert	gross	
Willermoz	Gegen Mitte September	rundlich, mehr hoch als breit, gelb, Sonnenseite karminrot	gross	
Proskauer Pfirsich	Ende August, Anfang September	mehr hoch als breit, Grundfarbe gelb, meist ganz dunkel gerötet	mittelgross bis gross	hat sich als am meisten winterharte u. in freistehender Buschform am reich- und regelmässigsten tragende Sorte bewährt.

Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	ℳ 1.50—3.00; 100 Stück	ℳ 125—150;
Mittelstämme	1 Stück	ℳ 1.25—1.50; 100	„ „ 100—125;
Pyramiden	1 „	„ 1.25—2.00; 100	„ „ 100—150;
Spalierbäume, formierte	1 „	„ 1.25—2.00; 100	„ „ 100—150;

	Reifezeit.	Form und Farbe der Frucht.	Grösse der Frucht.	Besondere Bemerkungen.
*Ambrosia	Mitte bis Ende August	rundlich, nach oben zugespitzt, gelb, Sonnenseite dunkel-orangegelb	mittelgross	
Andenken an Robertsau	Anfang bis Mitte August	oval-eirund, nach oben zugespitzt, orangegelb, Sonnenseite dunkler	gross	
*Aprikose von Breda	Mitte bis Ende August	plattrund, oft unregelmässig geformt, dunkel-rötlichgelb	mittelgross	
*Aprikose von Nancy	zweite Hälfte Juli	fast kugelförmig, orangegelb, Sonnenseite karminrot verwaschen	gross	
Aprikose von Syrien	Ende Juli	plattrund, weisslichgelb, Sonnenseite rot punktiert	mittelgross	vorzüglich zum Einmachen.
Aprikose von Tours	Mitte bis Ende August	länglich-rund, gelb, Sonnenseite rot	mittelgross	
Luitzets Aprikose	Ende Juli bis Anfang August	ziemlich rund, dunkel-orangegelb, Sonnenseite rot punktiert	sehr gross	
Moorpark	Mitte August	flach-rund, weisslich-gelb, Sonnenseite gerötet	mittelgross	
*Wahre, grosse Frühaprikose	Mitte Juli	länglich-eiförmig, goldgelb, Sonnenseite rötlich	gross	

Wallnüsse.

Hochstämme, 1 Stück *M* 1.75—3.00; 100 Stück *M* 125—175.

Haselnüsse.

Gewöhnliche Waldhaselnuss 1 Stück *M* 0.40; 100 Stück *M* 35.00.

Grossfrüchtige Zeller- und Lambertnüsse (verpflanzte Ableger) 1 Stück *M* 0.60—0.50, 100 Stück *M* 50—70, in den Sorten: Mogul-Nuss, Hallesche Riesennuss, Römische Nuss, Burchardts Zellernuss, Fichtenwerdersche Zellernuss, Webbs Preisnuss und andere.

Corylus Columna, Baumhasel, ca. 1½—2 m hohe Pflanzen 1.00 *M*.

Stachelbeeren.

Hochstämme in 1—1½ m Höhe veredelt 1 Stück *M* 1.00—1.25; 100 Stück *M* 90—100.

Sträucher 1 „ „ 0.30—0.50; 100 „ „ 25—40.

Die Sorten des auf dem Pomologen-Kongress zu Kassel 1896 festgestellten Normalsortiments sind in der ebendasselbst angenommenen *deutschen* Bezeichnung fettgedruckt. Der ursprüngliche englische Name steht in Klammern dahinter.

Rotfrüchtige.

Alicant, dunkelrot, flaumig.

Braunrote Riesenbeere (*Wonderful, Brown*) fast kahl.

Frühe Rote (*Early Red, Wilmot*).

London, Banks, hellrot.

Maurers Sämling, dunkel- bis schwarzrot, behaart.

Rote Eibeere (*Jolly Miner, Greenhalgh*) rot, kahl.

Rote Preisbeere (*Roaring Lion, Farrow*) dunkelkirschrot, kahl.

Rote Triumphbeere (*Industry, Whinham*) dunkelrot, flaumig.

Sportsman, Chodweeks, rot, kahl.

Grünfrüchtige.

Albions pride, grün, kahl.

Beste Grüne (*Green Overall, Forster*) dunkelgrün, flaumig.

Frühe Dünnschalige (*Nettle Green, Hopley*) hellgrün, flaumig.

Frühste von Neuwied, *P. Hoppen*, hellgrün, flaumig.

Grüne Edelbeere (*Lofty, Oldfield*).

Grüne Flaschenbeere (*Green Willow, Johnson*) dunkelgrün, kahl.

Grüne Riesenbeere (*Jolly Angler, Collier*) hellgrün, flaumig.

Hellgrüne Sammtbeere (*Smiling Beauty, Beaumont*) hellgrün, flaumig.

Lady Delamère, Wild, grün, kahl.

Ramsay Seedling, grün, behaart.

Smaragdbeere (*Emerald, Leigh*) dunkelgrün, flaumig.

Späte Grüne (*Green Ocean, Wainman*) dunkelgrün, kahl.

Gelbfrüchtige.

Bunkers Hill, gelb, behaart.

Frühste Gelbe (*Yellow Lion, Ward*) gelb, behaart.

Gelbe Riesenbeere (*Leveller, Greenhalgh*) mattgelb, kahl.

Marmorierte Goldkugel (*Golden Yellow, Discon*) grünlichgelb, kahl.

Pilot, Wood, gelb, kahl.

Plumper, gelb, kahl.

Prinz von Oranien (*Prince of Orange, Bell*) gelb, behaart.

Riesen-Citronenbeere (*Two to one, Wittacker*) hellgoldgelb, behaart.

Runde Gelbe (*Globe Yellow*) mattgelb, kahl.

Viper, Gorton, gelb, kahl.

Weissfrüchtige.

Careless, Crompton, gelblichweiss, kahl.

Queen Mary, Morris, gelblichweiss, flaumig.

Wellingtons Glory, weiss, flaumig.

Weisse Kaiserbeere (*Antagonist, Oldfield*) gelblichweiss, behaart.

Weisse Krystallbeere (*Primrose, Unsworth*) gelblichweiss, flaumig.

Weisse Triumphbeere (*Whitesmith, Woodward*) gelblichweiss, flaumig.

Weisse Volltragende (*Shannon, Hopley*) weiss, kahl.

White Lion, Cleworths, weiss, flaumig.

White Swan, weiss, kahl.

Amerikanische Bergstachelbeere (Mountain Seedling)

braunrot, bereift, mittelgross, sehr reich tragend. — Erprobt beste zur Weinbereitung. —

Johannisbeeren.

Hochstämme in 1—1½ m Höhe veredelt 1 Stück *M* 1.00—1.25; 100 Stück *M* 90—100.
Sträucher 1 „ „ 0.25—0.40; 100 „ „ 20—30.

Kaukasische, dunkelrot.
Holländische, rote } beste zur Weinbereitung.
Kirsch, rote }
Versailler, rote }
Holländische, weisse } beste zur Weinbereitung.
Kirsch, weisse }

Kaiserliche, weisse (Imperial).
Versailler, weisse.
Holländische, rosenrote.
Lee's schwarze } beste zur Weinbereitung.
Neapolitanische, schwarze }
Victoria, schwarze.

Himbeeren.

1 Stück *M* 0.15—0.25; 100 Stück *M* 10—15.
Fastolf, dunkelrot. }
Rote Merveille (zweimal tragend.) } **Gelbe Antwerpener.**
 } **Neue gelbe Merveille (zweimal tragend.)**

Brombeeren.

Grossfrüchtige amerikanische, in den anerkannt besten schwarzen Sorten: Lawton (New Rochelle), Mammoth, Kittatiny u. and. 1 Stück 0.25—0.30 *M*; 100 Stück 20—25 *M*.

Erdbeeren

in den besten Sorten:

Sieger, vorzügliche Böttnersche Neuzüchtung, so frühreifend und reichtragend wie Noble, jedoch viel feiner im Geschmack, von prächtiger, dunkelroter Farbe und festem, hellrotem Fleisch.
10 Stück *M* 0.60; 100 Stück *M* 5.00.

Laxtons Noble, Royal Sovereign, König Albert, Monatserdbeere etc.

Kräftige Pflanzen 100 Stück *M* 2—3; 1000 Stück *M* 20.

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis Oktober. Im Frühjahr gepflanzte bringen in demselben Sommer nur kleine und spärliche Früchte.

Quitten.

Birn- und Apfelquitten in besten Sorten 1 Stück *M* 0.75—1.00; 100 Stück *M* 50—60

Maulbeeren

starke Sträucher 1 Stück *M* 1.00; 100 Stück *M* 75.

Mispeln

in den Sorten **Holländische Monströse, von Nottingham und Riesenmispel.**

1 Stück *M* 0.50—0.75; 100 Stück *M* 40—50.

Weinreben

1 Stück *M* 0.50—0.75; 100 Stück *M* 40—60.

Burgunder, blauer (früher Augustwein).
Diamant, früher, runder (September), weiss.
Frankenthaler, blauer, spät reifend, nur für beste Lage.
Gutedel, roter (Rotgaisler) (September).
Gutedel, weisser (September, Anfang Oktober).
Gutedel, Pariser (Chasselas de Fontainebleau), weiss (September).
Königsgutedel, Beeren schon gleich nach der Blüte, rot (September, Oktober). Stück *M* 1.00.

Leipziger, früher (Anfang September), weiss.
Madeleine royale, frühe weisse Sorte. Stück *M* 1.00.
Malinge, früher (Ende August), weiss.
Oporto (Portugieser) (Ende September), blau.
St. Laurent, blauer (September). Stück *M* 1.00.
Triumphtraube (Ende August).
Muskateller v. Saumur (Ende August, Anfang September) weiss. Stück *M* 1.00.

Laub- und Zierbäume

in sehr schönen, kräftigen, geraden Stämmen.

	1 Stück je nach M	100 Stück Stärke M
Acer Negundo californicum, Californischer eschenblättriger Ahorn , für schlechtesten, trockenen Boden empfehlenswert	1.25—3.00	100—150
Acer Negundo fol. argenteo-var., Weissbunter Ahorn , sehr schöner, auffallender Zierbaum	Hochstämme 1.25—2.00 Mittelstämme 1.00—1.50	100—150
Acer dasycarpum, Silber-Ahorn	1.25—3.00	100—150
Acer platanoides, Spitz-Ahorn , bekannter vorzüglicher Alleebaum	1.25—4.00	120—150
Acer Pseudoplatanus, Berg-Ahorn , bekannter vorzüglicher Alleebaum	1.25—4.00	120—150
Acer Pseudoplat. fol. atropurpur, Dunkelpurpurblättriger Ahorn , die Unterseite der Blätter ist purpurviolett	1.50—4.00	
Robinia pseudoacacia, Gewöhnliche Akazie	1.00—1.25	80—100
Robinia pseudoacacia inermis, Kugel-Akazie	1.25—2.00	90—150
Robinia hispida, rotblühende Akazie	sehr schön 1.50—3.00	
Betula alba, Gemeine Birke	Hochstämme 1.25—1.50 Buschform 0.50—1.00	100—125 40—75
Crataegus Oxyac. fl. kerm. pl., Dunkelrot gefüllter Dorn (Rotdorn)	1.25—2.00	100—150
Sorbus aucuparia, Gemeine Eberesche	Pyramiden 1.00—1.50	
Quercus pedunculata, Stiel-Eiche	1.25—4.00	90—150
Fraxinus excelsior, Gemeine Esche	1.50—3.00	125—150
Gleditschia triacanthos, Gleditschie	1.25—2.00	90—125
Aesculus Hippocastanum, Gem. Rosskastanie	1.25—2.00	100—150
Aesculus rubicunda, Rotblühende Kastanie	1.25—3.00	100—150
Tilia parvifolia, Kleinblättrige oder Winter-Linde	1.50—3.00	150
Tilia platyphyllos, Grossblättrige Linde	1.50—5.00	125—175
Tilia vulgaris, Holländische Linde	1.25—2.00	125—150
Platanis orientalis, Platane	1.25—4.00	120—175
Ulmus montana, Grossblättrige Rüster	1.50—5.00	125—200
Ulmus vegeta, Starkwüchsige Rüster	1.25—3.00	100—150
Ulmus praestans, dunkellaubig, pyramidal wachsend, sehr schön	1.25—3.00	100—150
Fagus sylv. atropurpurea, Blutbuche	1.25—4.00	100—150
	Hoch-Halbstämme u. Pyramiden 1.50—3.00	

Trauerbäume.

Eschen	1 Stück M	1.50—2.00	Weiden	1 Stück M	1.50—2.50
Ulmen	1 „ „	1.50—2.00	Rosen	1 „ „	2.50—3.00

Ziersträucher

— reichhaltiges Sortiment. —

100 Stück in verschiedenen gewöhnlicheren Sorten	M	30.00—40.00	} 1000 Stück 250—300 M
100 Stück in verschiedenen besseren Sorten	„	50.00—60.00	

Schlingpflanzen zur Laubenbekleidung.

	1 Stück	100 Stück
<i>Ampelopsis quinquefol.</i> , wilder Wein	ℳ 0.30—0.50	ℳ 25—30
<i>Vitis odorat.</i> , wohlriechender Wein	„ 0.40—0.60	„ 30—40
<i>Aristolochia Sipho</i> , Osterluzei, Pfeifenkraut	„ 1.00	
<i>Clematis</i> , Waldrebe, blau	„ 0.75—1.00	
<i>Glycine chinensis</i> ,	„ 1.00—2.00	
<i>Lonicera Caprifolium</i> , Gaisblatt, Jelängerjeliieber	„ 0.50—1.00	

Rosen

in den besten Sorten verschiedenster Farbe,

hochstämmig	1 Stück	ℳ 1.00—1.50	niedrig	1 Stück	ℳ 0.50—0.75
„	100 „	„ 90—100	„	100 „	„ 30—40
Kletter- oder Rankrosen			1 Stück	ℳ 0.50—1.00	

Coniferen

— in besten, winterharten Sorten. —

Edelreiser

für Frühjahrs- und Sommergeveredelung . . . 1 Reis 6—8 Augen ℳ 0.15; 10 Reiser einer Sorte ℳ 1.00;
grössere Mengen billiger.

Spargelpflanzen

1jährige der besten Sorte **Ruhm von Braunschweig** 100 Stück ℳ 2.00; 1000 Stück ℳ 15.00.

Obstwildlinge

aller Art zum Veredeln. — Preis-Offerte auf Wunsch schriftlich.



Einem sich in meinem Kundenkreise häufig äussernden Bedürfnis nach guter Belehrung entsprechend empfehle ich nachstehend eine Anzahl anerkannt bester, fachmännischer Werke über Gartenbau, Obstbau, Obstverwertung, Gemüsebau, schädliche und nützliche Garteninsekten, sehr passend zu Gelegenheitsgeschenken aus dem Verlage von Trowitzsch & Sohn, Königl. Hofbuchdruckerei, Frankfurt a. d. Oder.

1. **Gartenbuch für Anfänger.** Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht von Johannes Böttner, Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Mit 504 Abbildungen und 8 Plänen. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. — Preis in elegantem, handlichem Ganzleinenband 6 Mark.
2. **Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** Von Johannes Böttner, Chefredakteur des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Mit 557 Abbildungen. In Ganzleinen gebunden Mk. 6.—.
3. **Der Obstbau in den zwölf Kalendermonaten.** Für den praktischen Gebrauch bearbeitet von Otto Nattermüller. Vierte Auflage. Mit 42 Abbildungen. In Ganzleinen geb. (biegsam) Mk. 2.40.
4. **Der Obstbaum, wie man ihn pflanzt und pflegt.** Von Paul Enkelmann, Obergärtner des Hedwigsberges, der Versuchsstation des Praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau. Mit 4 farbigen Tafeln nach der Natur gezeichnet von Felix Kunze. Preis gebunden Mk. 1.—.
5. **Das Buschobst.** Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren. Von Johannes Böttner. Zweite verbesserte Aufl. Mit 62 Abbildungen. Mk. 1.80.
6. **Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- oder Zwergobstbäume.** Von R. Gaertner, Baumschulenbesitzer. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage. Mk. 1.20.
7. **Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kälteren Klima** an Wänden, Spalieren und in Weinhäusern. Von Robert Betten. Mit 152 Abbildungen. Preis elegant gebunden Mk. 3.—.
8. **Unsere besten Obstsorten.** Anleitung bei der Auswahl von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Wein, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Haselnüssen, Quitten. Von Johannes Böttner. Mit 60 Abbildungen in natürlicher Grösse von Johannes Mengelberg. Preis kartoniert Mk. 1.—.
9. **Äpfel und Birnen** in farbigen Abbildungen nach Aquarellen mit beschreibendem Text. Von Johannes Mengelberg. Preis in eleganter Mappe Mk. 6.—.
Das beste Mittel, sich Sortenkenntnis von Äpfeln und Birnen zu verschaffen, ist das Studium guter, farbiger Abbildungen, auf denen besonders die charakteristischen Merkmale der einzelnen Sorten deutlich zur Anschauung gebracht werden.
Auf 30 Tafeln enthält die Mappe, in Aquarelldruck vervielfältigt, mit peinlichster Sorgfalt nach der Natur gemalte Abbildungen von je 15 der besten und beliebtesten Äpfel- und Birnensorten.
10. **Die Obstweinbereitung.** Anleitung zum Keltern des Apfelweins und der anderen Obst- und Beerenweine, sowie zur richtigen Pflege des Weines auf dem Fasse und in der Flasche. Von Johannes Böttner. Sechste Auflage. Mit 56 Abbildungen. Mk. 1.50.
11. **Das Johannis- und Stachelbeerbüchlein, oder: Wie keltert man aufs einfachste aus Johannisbeeren und Stachelbeeren guten Wein?** Von Karl Gussmann, Pfarrer in Gutenberg. Vierte verbesserte und vermehrte Auflage des „Beerenbüchleins“. Mit 20 Abbildungen. Mk. 1.20.
12. **Das Obst in der Küche.** 500 erprobte Rezepte zur Verwertung der verschiedensten Obstsorten. Von L. von Proepper. Preis elegant gebunden Mk. 2.—.
13. **Das Einmachen der Früchte** in 300 Rezepten. Von L. von Proepper. Dritte Auflage. Preis elegant gebunden Mk. 2.—.
14. **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Johannes Böttner. Mit 285 Abbildungen. Zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Gebunden Mk. 2.50.
15. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Johannes Böttner. Mit 40 Abbildungen. Kart. Mk. 1.—.
16. **Die Rose, ihre Anzucht und Pflege.** Praktisches Handbuch für Rosenfreunde. Von Robert Betten. Mit 138 Abbildungen von Minna Laudien. In Ganzleinen geb. Mk. 4.—.
17. **Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues.** Ein Volksbuch für Jung und Alt zur Kenntnis und erfolgreichen Abwehr des verbreitetsten Ungeziefers. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 13 Holzschnitten und 2 grossen Farbentafeln nach Aquarellen des Verfassers, enthaltend:
Tafel I. Die gefährlichsten Raupen vom Ei bis zum Schmetterling.
Tafel II. Die Hauptschädlinge aus dem übrigen Insektenreiche und deren wichtigste Entwicklung.
Zweite erweiterte und vervollständigte Auflage. Gebunden Mk. 1.50 (10—29 Exemplare à Mk. 1.25, 30 und mehr Exemplare à Mk. 1.—).
18. **Allerlei nützliche Garteninsekten.** Neu durchgesehener und vermehrter Sonderabdruck aus dem „Praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit einer Farbentafel und dreissig Holzschnitten nach Zeichnungen des Verfassers. Zweite Auflage. Geb. Mk. —.80 (10—29 Exemplare à Mk. —.75, 30 und mehr Exemplare à Mk. —.60).
19. **Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung.** Ein Volksbuch für Gartenfreunde, Gärtner, Samenzüchter, Würzkräuter und Apothekerpflanzen Anbauende. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 4 farbigen Tafeln nach Aquarellen des Verfassers. Geb. Mk. 2.— (10 bis 29 Exemplare à Mk. 1.75, 30 und mehr Exemplare à Mk. 1.50).
20. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Laien, Zierpflanzen im Zimmer und Garten, sowie Gemüse und Obstbäume auf angemessene Art zu düngen. Von H. Gaertdt, Königl. Gartenbau-Direktor. Zweite Auflage. Mit dreifachem alphabetischem Sachregister. In Ganzleinen geb. Mk. 2.25.
21. **Durch des Gartens kleine Wunderwelt.** Naturfreundliche Streifzüge. Von Heinrich Freiherr von Schilling. Mit 418 Originalzeichnungen des Verfassers in ca. 1000 Einzeldarstellungen. Elegant in Halbleder gebunden Mk. 12.—.



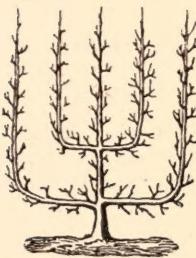
Doppelarmiges Schnurbäumchen.

Inhalts-Verzeichnis.

Verkaufs-Bedingungen und Fahrplan nach Pechau . . Innenseite des vorderen Umschlages.

Aepfel	Seite 1—4	Erdbeeren	„ 14
Birnen	„ 5—8	Quitten	„ 14
Süsskirschen	„ 8—9	Maulbeeren	„ 14
Edle Sauerkirschen	„ 9	Mispeln	„ 14
Gewöhnliche Sauerkirschen	„ 9	Weinreben	„ 14
Pflaumen	„ 10—11	Laub- und Zierbäume	„ 15
Blaue Hauszwetschen	„ 11	Trauerbäume	„ 15
Pfirsiche	„ 11—12	Ziersträucher	„ 15
Aprikosen	„ 12	Schlingpflanzen	„ 16
Wallnüsse	„ 13	Rosen	„ 16
Haselnüsse	„ 13	Coniferen	„ 16
Stachelbeeren	„ 13	Edelreiser	„ 16
Johannisbeeren	„ 14	Spargelpflanzen	„ 16
Himbeeren	„ 14	Obstwildlinge	„ 16
Brombeeren	„ 14		

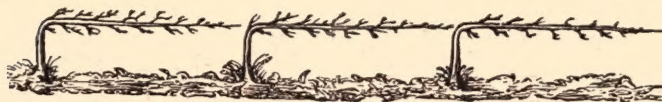
Empfehlenswerte Werke über Obstbau, Gartenbau u. s. w. Innenseite des hinteren Umschlages.



Palmette Verrier.



Palmette mit schrägen Aesten.



Einarmige Cordon- oder Schnurbäumchen.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Hartwig Beyme
Digital version sponsored by:
H.-D. Hoppe, Quedlinburg

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)